



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

**Kutzschbach, Hermann**

**1909-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 7. Mai 1909.

48. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Zauberflöte

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

### Personen:

Sarastro . . . . .	Wilhelm Fenten	Drei Knaben . . . . .	(Else Tuschkau (Nora Zimmermann (Else Lobertz
Tamino . . . . .	Hans Copony	Der Sprecher . . . . .	Hans Bahling
Die Königin der Nacht . . . . .	Else Osten	Erster ) Priester . . . . .	(Felix Krause
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Lilly Hafgren Waag	Zweiter ) Priester . . . . .	(Hugo Voisin
Papageno . . . . .	Joachim Kromer	Geharnischte Männer . . . . .	(Fritz Müller
Papagena . . . . .	Marg. Beling-Schäfer	Erster ) Sklave . . . . .	(Otto Vogel
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Alfred Sieder	Zweiter ) Sklave . . . . .	(Felix Krause
Frauen der Königin . . . . .	(Marta Knevels	Dritter ) Sklave . . . . .	(Hermann Trembich
	(Muriel Terry		(Karl Lobertz
	(Betty Kofler		

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr**

Ende gegen 10 Uhr

Nach der 1. Abteilung grössere Pause.

### Mittel-Preise.

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	6.— " "	Galerieloge . . . . .	" 1.25 " "
2. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerie . . . . .	" —.60 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe . . . . .	5.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
		Parterre . . . . .	" 2.— " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfoiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 8. Mai 1909.

45. Vorstellung im Abonnement C.

Gastspiel: Franz Ludwig

Neu einstudiert:

## EGMONT.

Anfang 7 Uhr.